



CVJM Unterensingen e.V.

Eine ganz besondere Weihnachtsgeschichte

Es begab sich zu der Zeit, als Dibelius Landbriefträger in Sibirien war. Damals wollte der Papst Augustus alle seine Steuern zählen. Deshalb musste jeder zu seinem eigenen Standesamt fahren, wo er geboren war, um zu sehen, ob er noch da war! Einer, der Josef von Nazareth hieß und von Beruf Zimmermann war, musste deswegen sofort nach Bethlehem reisen, obwohl er gerade verheiratet war. Seine Frau Maria war fromm.

Ein Engel, der aber in Wirklichkeit keine Flügel hatte, dieser Engel hatte ihr persönlich einen Gruß von Gott überreicht. Und kündigte ihr den Sohn. Maria war vor langer Zeit auch in Bethlehem geboren. Nun musste sie auch hin, obwohl ihr ganz schlecht war. Sie ging mit dem Esel.

Als die beiden in Bethlehem ankamen, wimmelte es schon von anderen Geborenen, die alle Hotels besetzt hielten. Schnell schätzten sich Josef und seine Frau und gingen dann auf Zimmersuche. Sie hatten aber Pech; nichts war mehr frei. Endlich, wie sie Gott um Hilfe gerufen hatten, da machte ihnen ein guter Besitzer auf, der noch ein Abteil im Stall frei hatte.

Im Stall bei den Tieren war es mollig warm und die Kühe brummelten so schön. Da machten sie sich ein Bett im Stroh und schliefen ein. Aber mitten in der Nacht wachte Maria auf und rief: "Josef, Josef! Knips mal das Licht schnell an! Ich glaube, wir haben ein Kind gekriegt." Es wurde auf einmal ganz hell im Stall von selber. Alle Tiere wachten auf und staunten. In der Krippe lag ein Kind im Heu. Das war Marias Christkindchen. Kaum hatten sie das Kind ordentlich eingewickelt, da kamen auch schon die Hirten angelaufen. Sie freuten sich sehr, als sie die Bescherung sahen.

Es war alles haargenau eingetroffen, wie es ihnen der Engel gewahrsagt hatte, und sie erzählten es alles, was der große Engel von diesem Kind prophetet hatte - dass das Christkind alle Menschen heil machen will. Maria aber lernte das alles in ihrem Herzen auswendig. Da waren alle froh und hatten die große Weihnachtsfreude.

nacherzählt von einer Siebenjährigen



CVJM Unterensingen e.V.

Ist das nicht eine der schönsten Weihnachtsgeschichten, die je erzählt wurde? Ich stelle mir die Kleine vor, wie sie aufgeregt zuhause erzählt, was sie heute, zum Beispiel in der Kinderkirche, gehört hat. Sie hat versucht, sich alles fest zu merken. Selbstbewusst präsentiert sie stolz ihre Version der Weihnachtsgeschichte. Mit erstaunlicher Präzision trifft sie den Kern der Geschichte: Im Stall in Betlehem ist etwas Besonderes passiert. Die Engel hatten es vorausgesagt. Das Kind, das in die Welt kam, wird alle Menschen heil machen. Darauf kommt es an. Und deshalb ist Weihnachten das Fest der Freude.

Oft streben wir nach der perfekten Lösung. Da muss jedes Detail stimmen und will überprüft werden. Das Festessen an Weihnachten, der Bericht in der Arbeit, die eins in Physik. Fallen euch auch so viele Beispiele ein? Und wehe, es unterläuft uns ein kleines Missgeschick – wir verzeihen es uns kaum. Denn wer gibt sich schon mit Halbfertigem zufrieden? Wie befreiend ist es zu wissen, dass wir nicht perfekt sein müssen. Jeder Mensch ist anders. Jeder hat seine eigenen Ecken und Kanten. Genau so hat Gott uns gewollt, jede und jeden unter uns. Wir erleben es in Gruppenstunden und Proben, auf Ausflügen und Freizeiten, auf Festen und Feiern.

Bei so viel Unterschiedlichkeit, was ist dann der Kern unserer CVJM Arbeit? Was ist unsere Botschaft? Ein Blick in die Pariser Basis hilft hier schnell weiter: Die CVJMs haben den Zweck, Menschen zu verbinden, die an Jesus Christus glauben und gemeinsam das Reich ihres Meisters unter ihnen ausbreiten wollen. Die Mitgliedschaft steht allen offen: Männer und Frauen, Jungen und Mädchen aus allen Völkern, Konfessionen und sozialen Schichten. Zugegeben, die Version stimmt nicht zu 100 Prozent, aber ich verspreche euch: sie trifft den Kern. So freuen wir uns an der Gemeinschaft, Verbreitung sowie Offenheit unseres CVJM und berichten anderen Menschen begeistert und überschwänglich davon. Wie das kleine Mädchen mit der Weihnachtsgeschichte.